



## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Israelbezogener Antisemitismus
<b>Nr.:</b>	21.40.51
<b>Kontakt:</b>	Heike Meyer E-Mail: vm-meyer@nlq.nibis.de
<b>Dauer:</b>	Halbtagsveranstaltung
<b>Anfang:</b>	05.10.2021 , 16:00 Uhr
<b>Ende:</b>	05.10.2021 , 18:00 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	01.10.2021
<b>max. Teiln.:</b>	40
<b>min. Teiln.:</b>	8
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Adressaten</b>	Lehrkräfte der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
<b>Beschreibung</b>	<p>Antisemitische Denk- und Deutungsmuster sowie Positionierungen und Handlungen treten seit einigen Jahren immer häufiger unter Bezugnahme auf den Nahostkonflikt und den Staat Israel auf. Über seine grundlegende weltpolitische und lebensweltliche -Bedeutsamkeit hinaus scheint dieser Konflikt also eine zentrale Projektionsfläche und/oder Ursache antisemitischer Deutungsmuster, Positionierungen und Handlungen zu sein.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung werden theoretische und praxisorientierte Aspekte einer politischen Bildung mit Fokus auf den israelbezogenen Antisemitismus und eine antisemitismuskritische Bearbeitung des</p>

Nahostkonflikts aufgezeigt und diskutiert.

Referent ist Dr. Mirko Niehoff, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl  
„Didaktik der politischen Bildung“ (Institut für Politikwissenschaft,  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

**Zielsetzung** Erkennen und Deuten von israelbezogenem Antisemitismus in der  
Schule und Aufzeigen von Handlungsoptionen für Lehrkräfte und  
pädagogisches Personal.

**Ort** [ONLINE-Veranstaltung, \(Treffpunkt\)](#)

**Schulform** keine Angabe

**Veranstalter** Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung  
(NLQ)

**verantwortlich** Dr. Inga Niehaus E-Mail: inga.niehaus@nlq.niedersachsen.de

**Veranstaltungsteam** Dr. Inga Niehaus (Leitung)  
Mirko Niehoff

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_